

Dienstleistungsaus... - 307128-2010

15/10/2010 S201 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Verhandlungsverfahren
I.II.III.IV.VI.

D-Sömmerda: Straßentransport/-beförderung**2010/S 201-307128****BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Verwaltungsgesellschaft des Öffentlichen Personennahverkehr Sömmerda GmbH
Auenstraße 1

Kontakt: Wolfgang Kunz

99610 Sömmerda

DEUTSCHLAND

Tel. +49 363437220

E-Mail: vwg@linienverkehr.de

Fax +49 36323722020

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.linienverkehr.de>

Weitere Auskünfte erteilen: Rechtsanwälte Baumann & Kollegen

Theaterstraße 5

Kontakt: Vergabedezernat

z. H. Herrn Richard Baumann

99084 Erfurt

DEUTSCHLAND

Tel. +49 361220550

E-Mail: oehme@rae-baumann-kollegen.de

Fax +49 36122055212

Internet: <http://www.bk-erfurt.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: Rechtsanwälte Baumann & Kollegen

Theaterstraße 5

Kontakt: Vergabedezernat

z. H. Herrn Richard Bauman

99084 Erfurt

DEUTSCHLAND

Tel. +49 361220550

E-Mail: oehme@rae-baumann-kollegen.de

Fax +49 36122055212

Internet: <http://www.bk-erfurt.de>

Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an: Rechtsanwälte Baumann & Kollegen

Theaterstraße 5

Kontakt: Vergabedezernat

z. H. Herrn Richard Baumann

99084 Erfurt

DEUTSCHLAND

Tel. +49 361220550

E-Mail: oehme@rae-baumann-kollegen.de

Fax +49 36122055212

Internet: <http://www.bk-erfurt.de>

I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Personenbeförderung mit Bussen nach PBefG.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Sömmerda.

NUTS-Code DEG0D

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Ausführung von Dienstleistungen im Linienverkehr des Öffentlichen Personennahverkehrs mit Linienbussen der Klasse Standardbus und Kleinbus 16 im Rahmen der Wagenumläufe auf den Linien 200-212, 215, 216, 220, 231, 242 in der Verkehrsregion Sömmerda (als Auftragnehmer).

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60100000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden nur für ein Los

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**Ca. 759 125,60 Linienkilometer pro Jahr +/- 10 % Abweichung auf Grund von Fahrplananpassungen.
geschätzter Wert ohne MwSt. 1 300 121,75 EUR**II.2.2) Optionen**

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.4.2011 Ende: 31.5.2019

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Los 1 / 2011 (Standardbus und Kleinbus 16)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Einzelne Auftragsfahrten nach Fahrplan in der Region Sömmerda.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60100000

3) MENGE ODER UMFANG425 141,80 Nutzwagenkilometer pro Jahr
— davon 399 776,20 km pro Jahr für Standardbus,
— und 25 365,60 km pro Jahr für Kleinbus 16.
geschätzter Wert ohne MwSt. 732 776,55 EUR**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Geschätzter Wert unter 3) ergibt sich aus den geschätzten Kosten in Höhe von 1,76 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Standardbus und 1,15 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Kleinbus.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Los 2 / 2011 (Standardbus und Kleinbus 16)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Einzelne Auftragsfahrten nach Fahrplan in der Region Sömmerda.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60100000

3) MENGE ODER UMFANG214 912,60 Nutzwagenkilometer pro Jahr
— davon 189 481,30 km pro Jahr für Standardbus,
— und 25 431,30 km pro Jahr für Kleinbus 16.
geschätzter Wert ohne MwSt. 362 733,08 EUR**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Geschätzter Wert unter 3) ergibt sich aus den geschätzten Kosten in Höhe von 1,76 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Standardbus und 1,15 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Kleinbus.

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Los 3 / 2011 (Standardbus und Kleinbus 16)

1) KURZE BESCHREIBUNG

Einzelne Auftragsfahrten nach Fahrplan in der Region Sömmerda.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60100000

3) MENGE ODER UMFANG119 071,20 Nutzwagenkilometer pro Jahr
— davon 110 951,20 km pro Jahr für Standardbus,
— und 8 120,00 km pro Jahr für Kleinbus 16.
geschätzter Wert ohne MwSt. 204 612,11 EUR**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Geschätzter Wert unter 3) ergibt sich aus den geschätzten Kosten in Höhe von 1,76 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Standardbus und 1,15 EUR pro Nutzwagenkilometer für Busklasse Kleinbus.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten**

Keine.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Der Auftragnehmer erhält für seine Leistung eine Vergütung. Monatliche Abrechnung erfolgt bis zum 20. Kalendertag des Folgemonats nach Eingang der Rechnung mit gekennzeichneten, prüfbar Leistungsnachweis über die Auftragnehmerleistungen bis zum 10. Kalendertag des Folgemonats. Ein Vertragsverhältnis zum Fahrgast kommt nur mit dem Auftraggeber zustande.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung

abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind sowie der für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet wird, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Alle Mitglieder haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung des Vertrages. Die Bildung von Bietergemeinschaften nach Angebotsabgabe ist unzulässig.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**

Ja

1. Es sind nur Fahrzeuge einzusetzen, welche die Voraussetzungen des Nahverkehrsplans des Landkreises Sömmerda entsprechen;
2. Bei Abschluss des Vertrages darf das folgende maximale Durchschnittsalter der eingesetzten Fahrzeuge:
 - 2011: 15 Jahre,
 - 2013: 11 Jahre,
 - 2016: 7 Jahre nicht übersteigen;
 - ab 2017 Höchstalter 10 Jahre (Ausnahmen für kurzzeitig eingesetzte Fahrzeuge),
 - Fahrzeugflotte ab 2016 zu 75 % mit Niederflurbussen,
 - Neufahrzeuge grundsätzlich in Niederflurbauweise mit Kneeling (Absenkung um ca. 70 mm), bis die Flotte zu 75 % aus Niederflurbussen besteht,
 - ausreichende Motorisierung für die topografische Situation,
 - max. Einstiegshöhe 0,34 m,
 - mind. 2 Türen für den Fahrgastwechsel, davon mind. eine Doppeltür mit zweiflügeligen Innenschwenktüren oder Außenschwenschiebetüren mit einem Durchgangsmaß von mind. 1 200 mm,
 - mindestens 30 % der Fahrzeuge müssen ab 2012 der Euro-IV-Norm entsprechen,
3. Standards/Fahrgastkomfort/Barrierefreiheit
Neufahrzeuge müssen folgende Standards erfüllen:
 - 100 % niederflurig,
 - Kneeling,
 - ausklappbare Rampe,
 - niveaugleiche Ein- und Ausstiege ohne Stufen und Geländer,
 - 4 gesondert gekennzeichnete Behindertenplätze mit besonderen Haltegriffen; Ein-/Ausstieg niveaufrei im Bus möglich,
 - Aufstellflächen mind. 1 300 x 750 mm für Rollstühle und Kinderwagen (Sondernutzungsfläche),
4. Fahrgastinformation
 - Vollmatrixanzeige; Zielanzeige Front und an der Einstiegsseite; Liniennummern Front, an der Einstiegsseite und am Heck.
5. Technische Ausstattung der Fahrzeuge mit einer GSM und GPS-Antenne sowie einer 50-poligen Steckbuchse nach den Schaltplänen der VWG erforderlich, um die Anschlusssicherung und das RBL zu garantieren.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis des Eintrags in die Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ortsansässig ist,

— Nachweis der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde im Sinne der

Personenbeförderungszulassungsverordnung (PBZugV) mittels Vorlage insbesondere folgender Unterlagen bzw. Erklärungen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen (erforderlichenfalls zugleich deutsche Übersetzung) über die persönliche Zuverlässigkeit (insbesondere Auszüge aus dem Bundeszentralregister und des Gewerbezentralregister oder eine gleichwertige Bescheinigung der Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Auftragnehmers) sowie über die finanzielle Leistungsfähigkeit (Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamts und der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit, der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung zur sozialen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherungen und der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung),
- Vorlage einer Eigenkapitalbescheinigung,
- Bescheinigung der fachlichen Eignung; Stichtag der Bescheinigungen darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht länger als 3 Monate, der Stichtag der Eigenkapitalbescheinigung nicht länger als ein Jahr zurückliegen; Erklärung, dass keine der in § 21 SektVO genannten Ausschlussgründe vorliegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

— Kurze Unternehmensdarstellung: insbesondere Ausführungen zur Rechtsform, Geschäftstätigkeit, Mitarbeiterzahl und -struktur, zur Gesellschaftsstruktur, zu dem zur Führung des Geschäfts bestellten Personal und gegebenenfalls zur Konzernzugehörigkeit (gesellschaftsrechtliche Verflechtungen, aber auch sonstige finanzielle Beteiligungen bzw. wirtschaftliche Verknüpfungen); ggf. Nennung aller Standorte,

— Erklärungen über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Bereich der für andere Verkehrsgesellschaften durchgeführten Verkehre in den letzten 3 Geschäftsjahren (z. B. durch Vorlage der Jahresabschlüsse der letzten 3 Jahre einschließlich der Gewinn- und Verlustrechnungen),

— Erklärung über die durchschnittliche jährliche Anzahl der vom Auftragnehmer in den letzten 3 Geschäftsjahren Beschäftigten und die Anzahl der leitenden Angestellten,

— Nachweis einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen — Erfahrungen im Bereich der Personenbeförderung im Linienverkehr in den letzten 3 Betriebsjahren (Beifügung einer Referenzliste mit Angabe von Rechnungswert und Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Angabe eines Ansprechpartners; Nachweis durch Bescheinigung der öffentlichen bzw. privaten Auftraggeber),

— Angaben über Anzahl, Typ, Alter, letzte Hauptuntersuchung, Zusatzuntersuchung und Abgasuntersuchung oder vergleichbare Untersuchungen im Herkunftsland, Ausstattung (Wechselkassette, Haltestellenansage, Funkgerät, Zahltablett, Kabel- und Steckverbindungen zur Datensatzübertragung), technische Ausrüstung, Schadstoffklasse, Halter, amtliches Kennzeichen, Fahrgestellnummer, Sitz- und Stehplätze der Fahrzeuge, welche der Auftragnehmer für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stellen wird und Erklärung über den bisherigen Einsatz der Fahrzeuge; Beschreibung der im Auftragsfall zur Verfügung stehenden Ersatzfahrzeuge; Erklärung über den voraussichtlichen Standort der zum Einsatz kommenden Fahrzeuge,

- Angaben zum Betriebshof; Nachweis der Sicherung bzw. Möglichkeit der Errichtung eines Betriebshofes für den Leistungszeitraum durch Vorlage der erforderlichen behördlichen Genehmigungen sowie Nutzungsverträge; Nachweis einer Servicewerkstatt für Wartung und Reinigung der im Auftragsfall zum Einsatz kommenden Fahrzeuge,
- Angaben zu Qualitätsstandards und zu aktuellen Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität; insbesondere Nachweis, dass der Auftraggeber die dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2000 entsprechenden Voraussetzungen erfüllt durch Vorlage der Zertifizierung oder einer Bescheinigung sonstiger unabhängiger Qualitätsstellen,
- Angaben zur Gewährleistung der Übernahme eines Umweltmanagementsystems gemäß EG-VO 761/20012 (EMAS II) bzw. nach DIN EN ISO 14001 zu verwirklichenden Grundsätzen der Kundenorientiertheit, des Umweltschutzes sowie der Qualität der Fahrzeugtechnik und der Leistungserbringung oder Angaben darüber, selbst derartige Systeme im Betriebsablauf einzuführen,
- Nachweis über die berufliche Befähigung und Qualifikation (Studienbescheinigungen, Fahrerlaubnisse, Personenbeförderungsscheine, Dienstzeugnisse, Prüfungszeugnisse oder sonstige Bescheinigungen) des Auftragnehmers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Personen sowie deren Anzahl,
- Angaben, wie der Auftragnehmer sicherstellen wird, dass das Fahrpersonal zum Leistungsbeginn der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist; Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstige Befähigungsnachweise (in deutscher Übersetzung) für die Beförderung von Personen im Straßenverkehr, die natürlichen Personen und Gesellschaften aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erteilt wurden, werden in unmittelbarer Anwendung des Art. 10 der Richtlinie 96/26/EG des Rates vom 29.4.1996 in der aktuell gültigen Fassung anerkannt,
- Angaben darüber, ob Subunternehmen für Fahrleistungen eingesetzt werden (Firmen benennen).

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufträge

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV), Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personennahverkehr (BOKraft), Gewerberecht.

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren
Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 3.11.2010 - 12:00
Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme

29.11.2010 - 12:00

IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar
DEUTSCHLAND
E-Mail: vergabekammer@tlwa.thueringen.de
Tel. +49 36137-737254
Internet: www.thueringen.de

Fax +49 36137-739354

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer

Weimarplatz 4

99423 Weimar

DEUTSCHLAND

E-Mail: vergabekammer@tlwa.thuringen.de

Tel. +49 36137-737254

Internet: www.thuringen.de

Fax +49 36137-739354

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

13.10.2010